Philippus und der Äthiopier

Bibelstelle

Apostelgeschichte 8,26-40

Inhaltliche Auswahl

In der Geschichte ist der äthiopische Hofbeamte bereits auf dem Rückweg von Jerusalem nach Äthiopien. Wir lassen die Geschichte schon Äthiopien starten: Der Hofbeamte bricht auf, weil ihm von dem Gott Israels erzählt wurde. Getrieben von der Sehnsucht, mehr über diesen Gott zu erfahren, macht er sich auf die weite Reise.

Eingefügt haben wir den Kauf der Torarolle beim Tempel in Jerusalem.

Die Geschichte endet bei uns mit der Erläuterung von Philippus und der Freude des Äthiopiers. Von der Taufe wird erzählt, sie wird aber nicht gespielt.

Ein Steinhaufen muss als „Tempel“ herhalten

Tour

Geeignet ist ein Rundweg, bei dem man nach ca. der Hälfte der Strecke einen Platz als „Jerusalem“ und „Tempel“ definiert und nach ca. zwei Dritteln der Strecke einen Platz ausgewählt, an dem alle ganz gut sitzen können. Dort wird Philippus (die zweite KiGo-Mitarbeiterin) zur Gruppe dazustoßen.

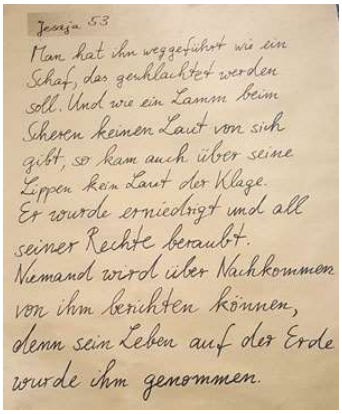
Ein Platz zum Sitzen

Vorbereitung

→ Anfertigen einer „Torarolle“, mit Versen aus Jesaja 53:

Man hat ihn weggeführt wie ein Schaf, das geschlachtet werden soll. Und wie ein Lamm beim Scheren keinen Laut von sich gibt, so kam auch über seine Lippen kein Laut der Klage. Er wurde erniedrigt und all seiner Rechte beraubt. Niemand wird über Nachkommen von ihm berichten können, denn sein Leben auf der Erde wurde ihm genommen.

→ Kennzeichnen des Weges mit Flatterband, mit Pfeilen und Pappschildern



Torarolle aus Packpapier

→ Ggfs. Tee (oder eine andere Stärkung)

→ Ggfs. Ausdrucken des Rätsels (siehe Anhang)

→ Ggfs. Ausdrucken von Bildern

- https://theunexpectedpastor.com/2017/05/08/look-here-is-water-a-sermon-about-gods-inclusivity-with-a-surprise-ending/
- https://www.youtube.com/watch?v=6HqGgHYHKRY

Ablauf KiGo offroad

→ Mitarbeiterin mit Kindergruppe an der Kirche, erklärt Lage von Äthiopien, erzählt von dem Hofbeamten aus Äthiopien. Die ganze Gruppe ist bei dem Ausflug „der Äthiopier".

Erzählung:

Der Hofbeamte war sehr reich, viele beneideten ihn. Dennoch war er nicht glücklich. Er hatte gehört, dass Gott besonders zum Volk Israel spricht. Seitdem er das gehört hatte, hatte er so eine Sehnsucht, nach Israel zu reisen und dort im Tempel Gott anzubeten. Vielleicht würde er dann auch glücklich werden?

Er bat die Königin um Urlaub und fuhr viele Tage lang den weiten Weg nach Jerusalem …

→ Zusammen mit der Mitarbeiterin laufen die Kinder los, suchen den Weg anhand der Markierungen selbst.

→ Beim „Tempel" in Jerusalem lösen die Kinder das Rätsel (siehe Anhang).

→ Sie „kaufen" die Torarolle von der Mitarbeiterin.

→ Nachdem alle „aus Jerusalem raus sind, wo es etwas ruhiger ist", packen die Kinder die Torarolle aus und lesen den Text. Mitarbeiterin regt erstes Gespräch darüber an. („Von wem ist da die Rede?", „Wenn wir doch nur jemanden hätten, der uns das erklären könnte!")

→ Sie kommen an den Platz, an dem man sich hinsetzen kann. Die Torarolle wird aufgehängt. Hier stößt die zweite Mitarbeiterin als Philippus dazu, setzt sich dazu und erkundigt sich, ob sie denn verstehen, was in der Torarolle ist.

Gespräch Philippus mit den Kindern über den Text

Wisst ihr das denn, von wem da die Rede ist?

Evtl. Kind: Von Jesus

Woran erkennst du das?

(Bezüge zur Kreuzigung, Jesus hat sich nicht gewehrt, „wie ein Lamm")

Philippus erzählt den Kindern von Jesus.

Beispiel: Manchmal geraten Menschen in große Probleme. Habt ihr schon mal davon gehört? (Kinder erzählen, z.B. Schulden, Sucht …) Manche erinnern sich in so einer Situation an Jesus. Sie haben vielleicht früher, als Kind, von ihm gehört, jetzt erinnern sie sich wieder. Sie wissen keinen anderen Ausweg und sie beten: Jesus, hilf mir. Und Jesus hilft ihnen.

Dieser alte Prophet hat vorhergesehen, dass Jesus kommen wird und hat es aufgeschrieben.

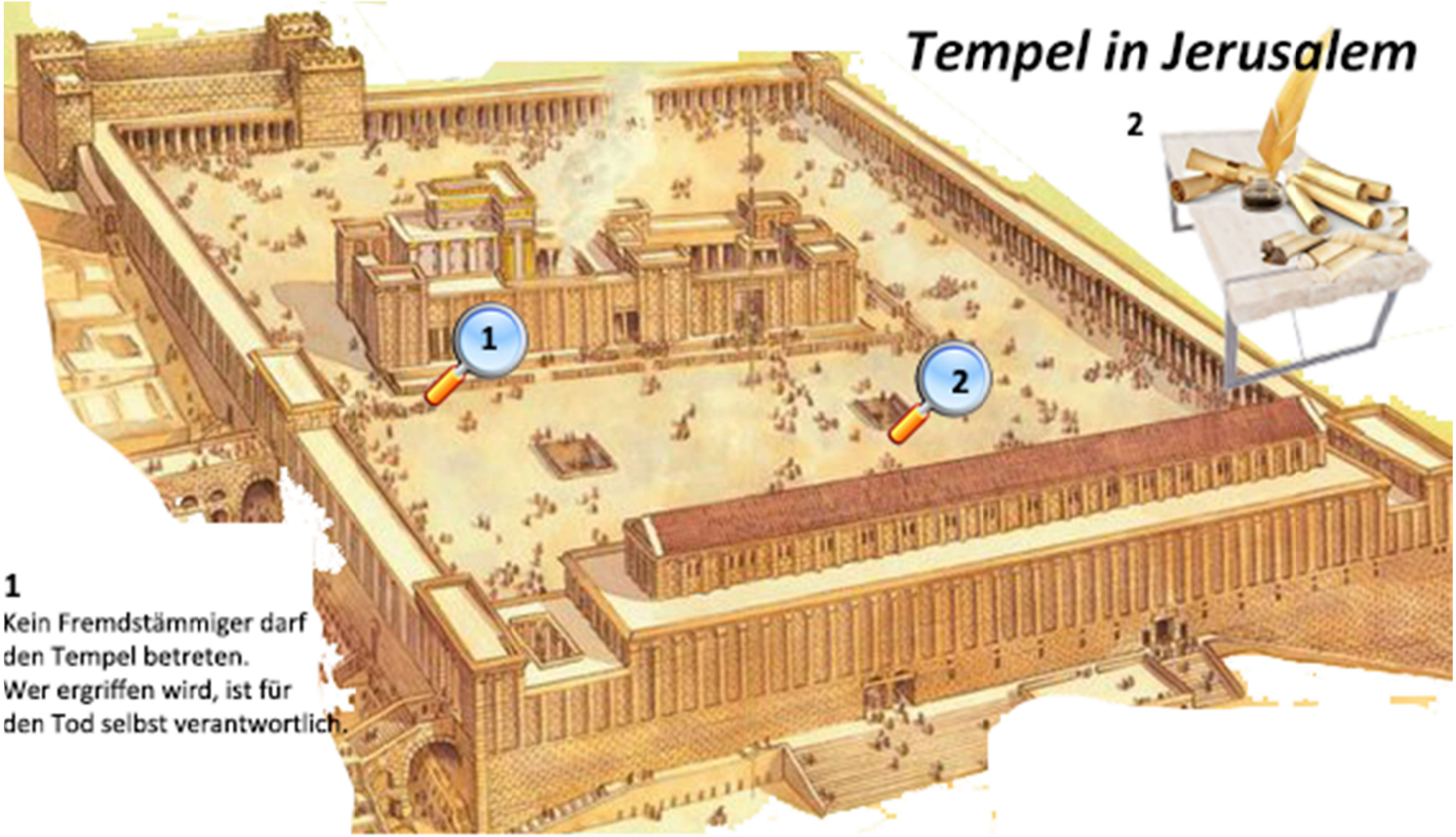
Ich, Philippus, durfte Jesus kennenlernen, ich bin sein Jünger.

Erzählen, dass der Äthiopier sehr froh war, von Jesus gehört zu haben und sich gleich darauf von Philippus taufen ließ.

→ Evtl. Bilder dazu zeigen

→ Die Gruppe stärkt sich, z.B. mit Tee, für den Rückweg nach „Äthiopien“.

Tempel in Jerusalem



1
Kein Fremdstämmiger darf den Tempel betreten. Wer ergriffen wird, ist für den Tod selbst verantwortlich.

Finde heraus:
Als der Finanzminister zum Tempel kommt, erfährt er eine Sache, die ihn sehr enttäuscht. Er muss aber nicht ganz mit leeren Händen verreisen.